GESCHICHTE WÜRDIGEN, GEGENWART GESTALTEN, ZUKUNFT STÄRKEN

Landesjugendring NRW richtet Jugendpolitischen Fachtag aus

Düsseldorf, 2. Dezember 2025, **der Jugendpolitische Fachtag des Landesjugendrings NRW würdigt Historien von Jugendverbandsarbeit, bietet Räume zum Vernetzen und setzt jugendpolitische Impulse für die Zukunft.**

Rund 100 Teilnehmende aus Jugendverbänden, Jugendringen, Wissenschaft, Politik, Verwaltung und politischer Bildung kamen heute zum Jugendpolitischen Fachtag des Landesjugendrings NRW in Düsseldorf zusammen. Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit historischen Linien der Jugendverbandsarbeit und aktuellen Versuchen, Jugendverbände und -ringe anzugreifen. Sie tauschten Strategien aus, sich gegen Angriffe zu wehren und weiterhin Räume für eine lebendige, gelebte Demokratie zu bieten.

Ministerin Josefine Paul würdigt Engagement junger Menschen

In ihrem Grußwort hob NRW-Jugendministerin Josefine Paul die Bedeutung der Jugendverbandsarbeit für eine demokratische Gesellschaft hervor: „Jugendverbandsarbeit schafft Räume, in denen junge Menschen sich bilden, ausprobieren, engagieren und Verantwortung übernehmen können. Jugendliche sind Expert_innen in eigener Sache. Wir brauchen ihre Stimmen für eine starke Demokratie. Gesellschaft und Politik haben deshalb die Verantwortung, Teilhabe für junge Menschen zu ermöglichen. Dafür brauchen junge Menschen Räume, in denen sie selbst gestalten können. Jugendverbandsarbeit dient aber auch als wichtiger Schutzraum für junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Damit stärkt sie unsere Demokratie und trägt zu einer offenen, vielfältigen Gesellschaft bei. Als Land Nordrhein-Westfalen unterstützen wir deshalb die Arbeit der Jugendverbände und Jugendbildungsstätten unter anderem mit dem Kinder- und Jugendförderplan 2025.“

Vorstand betont gewachsene Rolle der Jugendverbände

Der Vorstand des Landesjugendrings NRW verwies auf die lange Tradition politischer Jugendbildung und die Bedeutung selbstorganisierter, auch neuer Räume für junge Menschen. „Jugendverbandsarbeit war immer politisch – und das ist notwendig, damit junge Menschen Gesellschaft mitgestalten können“, sagte Vorsitzende Annika Jülich. „Die heutige Auseinandersetzung zeigt, wie wichtig es ist, diese Räume zu schützen und junge Stimmen ernst zu nehmen.“

Workshops zeigen historische Tiefe und Zukunftsorientierung

In sechs Workshops setzten sich die Teilnehmenden mit unterschiedlichen Facetten jugendpolitischen Engagements auseinander. Es gab historische Rückblicke, etwa auf Widerstand junger Menschen gegen faschistische Strukturen oder die Erfahrungen konfessioneller Jugendverbände im 20. Jahrhundert. Weitere Angebote beschäftigten sich mit demokratischer Handlungsmacht, kollektiven Lernprozessen, Lobbyarbeit sowie der Frage, wie Jugendverbände ihre eigene Geschichte dokumentieren und für die Zukunft nutzbar machen können.

Landesjugendring NRW Sternstraße 9–11 40479 Düsseldorf — info@ljr-nrw.de — ljr-nrw.de

In einem Embodied Democracy Workshop wurde deutlich, dass Demokratie nicht nur ein politisches System ist, sondern auch ein körperlich erfahrbares Prinzip. Der Workshop schuf einen geschützten Raum, um Emotionen wie Ohnmacht und Angst wahrzunehmen und konstruktiv zu bearbeiten.

Jugend braucht Handlungsspielräume

Tobias Branahl, stellvertretender Vorsitzender, machte deutlich: „Die Auseinandersetzung mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Jugendverbandsarbeit gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Polarisierung ist wertvoll und wichtig. Jugendverbände bieten jungen Menschen Orientierung, Teilhabe und die Möglichkeit, demokratische Erfahrungen selbstbestimmt zu gestalten."

Zeichen: 3.560 (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner_in

Jil-Madelaine Blume-Amosu
Referentin für Jugendpolitik

Telefon: +49 211 49 76 66 55
Mobil: +49 176 55 12 38 13

E-Mail: blume-amosu@ljr-nrw.de

Presseansprechpartnerin

Kerstin Schüürmann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0211 49 76 66-17
Mobil: 0176 46 64 61 73

E-Mail: presse@ljr-nrw.de

Der Landesjugendring NRW im Internet

Homepage: www.ljr-nrw.de
www.facebook.com/ljr.nrw
www.twitter.com/ljr_nrw
www.instagram.com/landesjugendring_nrw/

Alle Pressemeldungen auch unter ljr.nrw/presse.

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der derzeit 24 auf Landesebene anerkannten Jugendverbände, eines Anschlussverbandes sowie einem Mitglied mit Sonderstatus in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände,

Jugendringe und junger Menschen und engagiert sich in Grundsatzfragen der Kinder-, Jugend-, Bildungs- und Gesellschaftspolitik.

Landesjugendring NRW Sternstraße 9–11 40479 Düsseldorf — info@ljr-nrw.de — ljr-nrw.de